

## Protokoll

### 12. Sitzung des Orsrates Bramsche

---

**Sitzungstermin:** Montag, 06.05.2024  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:07 Uhr  
**Ort:** Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

---

#### **Anwesend:**

##### **Ortsbürgermeister**

Herr Winfried Müller

##### **stv. Ortsbürgermeisterin**

Frau Silke Kuhlmann

##### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Stephan Bergmann

Frau Sabine Castrup

Herr Tobias Hinze

Herr Ulrich Holstein

Abwesend ab TOP 10

Frau Ute Johanns

Herr Thorsten Karssies

Abwesend ab TOP 10

Herr Wolfgang Kirchner

Herr Armin Koch

Herr Christian Lübbe

Herr Felix Unterderweide

Herr Arne Wegner

##### **Mitglieder FDP-Fraktion**

Frau Anette Staas-Niemeyer

Frau Anke Wittemann

Anwesend ab TOP 6

##### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Katja Eichmann

Frau Viktoria Enz

Herr Sascha Kollenberg

Frau Imke Märkl

Herr Oliver Reyle

##### **Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen**

Frau Angelika Ballmann

Herr Torsten Braune

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

##### **Verwaltung**

Herr BD Christian Müller

Herr Klaus Sandhaus

##### **Protokollführerin**

Frau Esther Lüßenheide

**Abwesend:**

**Mitglied Die Linke**

Herr Jürgen Holz

## **Tagesordnung:**

---

### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.02.2024
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht aus dem Stadtmarketing
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
- 7.1 Antrag Katzenhilfe
- 7.2 Antrag St. Martin, Kirchenchor
- 7.3 Antrag Heimat- und Verkehrsverein
- 7.4 Antrag Kooperation Heimatverein Bramsche e.V. & Natur AG Bramsche
- 7.5 Antrag St. Cäcilia
- 8 Antrag der CDU-Fraktion "Anschaffung eines Defibrillators im öffentlichen Raum" WP 21-26/0351
- 9 Benennung einer öffentlichen Wegefläche im Ortsteil Bramsche - Platz vor dem Haus mit dem Glockenspiel WP 21-26/0477
- 10 Informationen aus der Verwaltung
- 11 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.02.2024
-------	---

ORM Enz bittet darum, dass die Anregung Ihrer Fraktion, zukünftig eine Deckelung der zu vergebenden Ortsratsmittel zu beschließen, in das Protokoll mit aufgenommen wird. Anlass war der erneute Antrag der Gemeinde neues Leben, welche in dieser Legislaturperiode schon stark bezuschusst worden sei.

OBM Müller lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 19.02.2024 unter Berücksichtigung des Wunsches von ORM Enz abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP 4	Bericht des Ortsbürgermeisters
-------	--------------------------------

OBM Müller berichtet über die verschiedenen von ihm wahrgenommenen Termine seit der letzten Sitzung. Er bedankt sich bei den Organisatoren und den Helfern der verschiedenen stattgefundenen Veranstaltungen.

Er berichtet bezüglich der am 19.03.2024 stattgefundenen Verkehrsschau. Folgende Ergebnisse haben sich daraus ergeben.

- Überprüfung des vermutlich gesamten Bereiches des Bramscher Berges in Bezug auf die vorhandenen Tempo 30 Zonen.
- Der beantragte Fußgängerüberweg an der Schleptruper Straße wurde zugesichert. Laut Aussage der Verwaltung sei eine Realisierung aber erst in 2025 möglich.
- Radfahrerschutzstreifen an der Maschstraße: es werden keine Schutzstreifen errichtet, sondern direkt auf beiden Fahrbahnseiten Piktogramme auf die Straße aufgebracht, so dass erkennbar sei, dass Fahrräder die Maschstraße nutzen dürfen.

Er erinnert an folgende Termine:

08.05.2024	Fahrt ins Blaue
10.08.2024	Radtour des Orsrates Bramsche
25.10.2024	Blumenzwiebelpflanzaktion

23.11.2024	Seniorenweihnachtsfeier
06.-08.12.2024	Weihnachtsmarkt Innenstadt / Wunschbaumaktion

Das durch den Ortsrat beschlossene Spielgerät sei bestellt, aber noch nicht geliefert worden. Sobald es installiert sei, werde es eine offizielle Eröffnung durch den Ortsrat Bramsche geben.

Weiterhin informiert er darüber, dass die zur Verfügung gestellten Ortsratsmittel für die Baumpflanzaktion ausgeschöpft seien. OBM Müller teilt bezüglich der Baumpflanzaktion mit, dass an den bisher gepflanzten Bäumen ein QR Code installiert worden sei, der direkt auf die Homepage der Stadt Bramsche leite und Informationen hinsichtlich der Aktion gebe. Auf Nachfrage erklärt OBM Müller, dass er den Preis eines Baumes erfragen und in der nächsten Sitzung darüber berichten werde. Sollte der Ortsrat weitere Mittel zur Verfügung stellen, sei die Pflanzung kleinerer Bäume / Setzlinge im Bereich des Kassings Kamp geplant.

TOP 5	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Eine Bürgerin möchte wissen, ob es im Bereich der Maschstraße / Fahrradstraße bereits Unfälle gegeben habe. Sie sei die Eigentümerin des Spritzenhauses und erlebe es immer wieder, dass die Mieter ihres Objektes keine Möglichkeit haben, gefahrlos aus dem Seitenausgang zum Gehweg/Radweg zu treten, da die Radfahrer dort in hoher Geschwindigkeit lang rasen würden.

BD Müller erklärt, dass diese Problemstellung bereits im Vorfeld diskutiert worden sei. Aktuell werde genau beobachtet, wie sich die Situation hinsichtlich der Ausweisung der Fahrradstraße entwickle und ob größere Probleme auftreten. Wenn die Bürgerin weitere Feststellungen mache, sei die Stadt Bramsche sehr daran interessiert, diese zu erfahren. Es sei bereits vereinbart worden, grundsätzlich zu überlegen, wie der Bereich Rad- und Gehweg im Bereich ihres Grundstückes zu behandeln wäre.

TOP 6	Bericht aus dem Stadtmarketing
-------	--------------------------------

Herr Sandhaus trägt ausführlich zum Sachstand der City-Offensive anhand der angefügten Präsentation vor.

ORM Lübbe bedankt sich für den sehr informativen Vortrag und sagt von Seiten des Orsrates weitere finanzielle Unterstützung zu.

ORM Staas-Niemeyer hält den Zebrastreifen an der Maschstraße in unmittelbarer Nähe zur Fahrradstraße für einen großen Gefahrenpunkt und bitte die Verwaltung darum, diesen schnellstmöglich zu verlegen. Außerdem empfinde sie es als schade, den Brückenort durch einen größeren Sandkasten aufzuwerten, die Pflasterung aber in dem aktuellen Zustand zu belassen. Hinsichtlich des Themas Barrierefreiheit wünsche sie sich Taten und nicht nur Versprechen. Ansonsten teile sie das Lob von ORM Lübbe hinsichtlich der geleisteten Arbeit.

BD Müller erklärt in Bezug auf die gewünschte Barrierefreiheit, dass dieses Thema von allen Seiten gewollt, aber nicht durch einfache Maßnahmen möglich sei. Es sei eine Gesamtplanung notwendig, die dann sukzessive umgesetzt werden soll.

ORM Enz erfragt den Stand der beschlossenen aber noch nicht abgerufenen Ortsratsmittel. Nach kurzer Diskussion wird folgendes beschlossen:

SPD-Antrag – Ehrenmal	Die Mittel bleiben zunächst als Ansatz bestehen. Die Beleuchtungssituation am Ehrenmal soll noch mal geprüft werden. Wenn noch Bedarf an weiterer Beleuchtung besteht, soll die Situation zeitnah verbessert und die Kosten aus dem vorhandenen Ansatz übernommen werden. Im anderen Fall kann der Ansatz wieder freigegeben werden.
Antrag Spielgerät	Das Spielgerät ist bestellt.
Gestaltung Kreisel	Wenn die Umsetzung der Maßnahme erfolgt ist, können evtl. noch vorhandene Restmittel freigegeben werden.
Fahrradanlehnbügel	Nach Aussage von Herrn Sandhaus, werden keine Mittel mehr dafür benötigt, da alles durch die Förderung abgedeckt wurde. Auf Vorschlag der CDU sollen die Bereiche vor dem Universum / Café Bedri und an der St. Martin Kirche (wo die alten stehen) noch mal geprüft werden und ggfs. den vorhandenen Ansatz für weitere Bügel dort verwenden.
Bänke beim Grillbereich am Hasensee	Der eingeholte Kostenvoranschlag beinhaltet eine Summe von 8.000 € +/- . Die Brücke Werkgemeinschaft Bramsche gGmbH habe einen Alternativvorschlag in Form von Bank-Tisch-Kombinationen (Picknicktischen) gemacht. Die Kosten lägen dann bei ca. 1.000 € pro Kombination. Andernfalls könne nach einem neuen Unternehmer gesucht werden, der die Ergänzung der vorhandenen Bänke / Tische günstiger machen könne.
Gestaltung Münsterplatz	Im letzten Jahr seien hierfür Blumenpflanzkübel angeschafft und abgerechnet worden. Von diesen Elementen sollen noch 2-3 angeschafft und aus dem Ansatz bezahlt werden. Der restliche Ansatz könnte dann wieder freigegeben werden.
Waldsofa	Sie sind bestellt.

1. ORM Johanss spricht die Diskussion in der letzten Ortsratsitzung bezüglich der Aufstockung der Mittel für die Seniorenveranstaltungen 2024 an. Um die Seniorenweihnachtsfeier planen zu können, müsse der Ansatz erhöht werden, sonst könne die Feier nicht stattfinden.

ORM Lübbe beantragt, den Ansatz für die Seniorenveranstaltungen 2024 um weitere 5.000 € zu erhöhen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

2. ORM Lübbe stellt den Antrag für das Wasserspiel / Fontänenfeld am Münsterplatz 15.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

ORM Enz freut sich über diesen gemeinsamen Antrag.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

3. ORM Lübbe berichtet, dass seine Fraktion in der nächsten Sitzung erneut einen Antrag bezüglich der Baumpflanzaktion stellen werde und lädt die anderen Fraktionen dazu ein, sich daran zu beteiligen.

OBM Müller werde Herrn Aulfes zu der nächsten Sitzung einladen, damit er über den bisherigen Kostenrahmen, die bereits erfolgten Maßnahmen und die weitere Planung der Mittelvergabe berichten könne.

TOP 7.1      Antrag Katzenhilfe
---------------------------------

ORM Lübbe stellt den Antrag 300,00 € zu beschließen.

ORM Braune bittet darum, dass die Katzenhilfe e.V. aufgefordert wird, einen schriftlichen Bericht hinsichtlich der Verwendung der bisher erhaltenen Zuschüsse vorzulegen. Der Ortsrat stimmt der Bitte zu.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 7.2      Antrag St. Martin, Kirchenchor
---

ORM Lübbe stellt den Antrag 600,00 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 7.3 Antrag Heimat- und Verkehrsverein

ORM Lübbe stellt den Antrag 300,00 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      23 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   1 Enthaltung

TOP 7.4 Antrag Kooperation Heimatverein Bramsche e.V. & Natur AG Bramsche

ORM Lübbe stellt den Antrag 224,30 € zu beschließen.

OBM Müller lässt nach kurzer Diskussion über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      24 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Enthaltungen

TOP 7.5 Antrag St. Cäcilia

ORM Lübbe stellt den Antrag 300,00 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      24 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Enthaltungen

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion "Anschaffung eines Defibrillators im öffentlichen Raum" WP 21-26/0351

ORM Enz erklärt, dass ihre Fraktion den Antrag zurückziehe. OBM Müller habe eine Liste mit der Auflistung der in der Stadt Bramsche vorhandenen Defibrillatoren zur Verfügung gestellt. Ihre Fraktion sei der Auffassung, dass ausreichend Defibrillatoren vorhanden seien, bitte jedoch darum, diese Standorte der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

OBM Müller hält die Anregung für gut und richtig und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Kataster bezüglich aller, auch der privaten vorhandenen Defibrillatoren im Bereich der Stadt Bramsche erstellt werden könne und was für Kosten das verursachen würde.

TOP 9 Benennung einer öffentlichen Wegefläche im Ortsteil Bramsche - Platz vor dem Haus mit dem Glockenspiel WP 21-26/0477

ORM Wegner schlägt für seine Fraktion den Vorschlag Nr. 2 „Marie-Arning-Platz“ vor und erläutert die Gründe dafür.

ORM Staas-Niemeyer schlägt den Vorschlag Nr. 3 „Mühlenplatz“ vor und erläutert die Gründe dafür.

ORM Kuhlmann spricht sich für den Vorschlag Nr. 4 aus, allerdings in geänderter Form „Am Glockenspiel“. OBM Müller ergänzt den Beschlussvorschlag der Vorlage um Vorschlag Nr. 8: „Am Glockenspiel“.

ORM Wittemann stellt den Antrag auf geheime Abstimmung.

OBM Müller lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:        2 Stimmen dafür  
                                     21 Stimmen dagegen  
                                     1 Enthaltungen

OBM Müller lässt über den Vorschlag der SPD Fraktion, „Marie-Arning-Platz“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:        13 Stimmen dafür  
                                     11 Stimmen dagegen  
                                     0 Enthaltungen

OBM Müller lässt über den Vorschlag der FDP Fraktion, „Mühlenplatz“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:        2 Stimmen dafür  
                                     21 Stimmen dagegen  
                                     1 Enthaltung

OBM Müller lässt über den Vorschlag der CDU Fraktion, „Am Glockenspiel“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:        11 Stimmen dafür  
                                     13 Stimmen dagegen  
                                     0 Enthaltungen

OBM Müller stellt fest, dass der in der Beschlussvorlage genau definierte Platz „Marie-Arning-Platz“ benannt wird.

TOP 10      Informationen aus der Verwaltung
--

BD Müller trägt ausführlich zum Sachstand des Sanierungsgebietes „Bahnhofsumfeld“ anhand der angefügten Präsentation vor.

TOP 11      Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--

./.

1. ORM Bergmann spricht die Situation an der Engter Straße / Penny Markt an. Es habe sich nach wie vor nichts geändert. Die Querung der Straße sei hochgefährlich und es müsse dringend gehandelt werden.

OBM Müller berichtet, dass am 24.04.2024 ein Termin mit dem Niedersächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr als Straßenbaulastträger hinsichtlich der bestehenden Problematik stattgefunden habe. Vor einiger Zeit haben Messungen ergeben, dass ein Bedarf an Querungshilfen festgestellt wurde. Ein Wechsel in der Sachbearbeitung und damit eine andere Sichtweise habe nun zur Folge, dass eine erneute Zählung im Mai zur Ermittlung eines Bedarfs erfolgen soll.

BD Müller ergänzt, dass mehrere Kriterien für die Entscheidung, ob eine Querungshilfe, Ampelanlage oder anderes erforderlich sei, zu berücksichtigen seien. Dazu gehören die Geschwindigkeiten, die Anzahl der Fahrzeuge je Stunde, Querungszahlen von Bürgerinnen und Bürgern. Der Straßenbaulastträger ziehe sich aktuell mit der Begründung zurück, dass die Querungszahlen nicht ausreichend seien. Die Verwaltung finde es sehr bedauerlich, dass dort eine erneute Zählung vorgenommen werden soll, da die Problematik allen bewusst sei.

2. ORM Staas-Niemeyer berichtet, dass auf dem Spielplatz am Grammelmoorweg ein Picknicktisch (Tisch und zwei Bänke) aufgestellt worden sei. Die Fundamente dafür seien unterschiedlich, was zur Folge hat, dass die Bank schief sei. Sie regt an, diese Bank in die Waage zu bringen.

BD Müller wird diese Anregung weitergeben.

3. ORM Kuhlmann regt zum Thema Hasebrücken an, die alten textilen Bänder an den Geländern auszutauschen, um das Entree in die Stadt wieder schöner zu gestalten. Sie schlägt vor die Firma Heytex hinsichtlich eines günstigen Preises anzusprechen und vielleicht in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament kreative Ideen zu entwickeln. Im Bereich der Kindertagesstätte seien zum Beispiel auch bunte Bänder denkbar.
4. ORM Hinze spricht den Bereich an der Luisenstraße an, der zur 30 Zone ausgeweitet werden soll. Er möchte wissen, ob bei der Verkehrsschau auch die Parksituation beobachtet worden sei. Besonders im Bereich der Ausfahrt von der Schillerstraße komme es aufgrund der dortigen Parksituation zu massiv gefährlichen Situationen. Als Umleitungsverkehr zur Fahrradstraße sei dort sehr viel Verkehr und er regt an, dort vermehrt Parkverstöße zu ahnden.
5. ORM Pöppe regt an, im Bereich des Hasees einen Bouleplatz anzulegen.

BD Müller erklärt, dass beim Riverside am Tuchmachermuseum ein Bouleplatz vorhanden sei. Sicherlich könne man auch am Hasee einen solchen Platz einrichten. Dieser Sport würde jedoch voraussetzen, dass die Nutzer ihr Equipment immer dabei haben müssten. Aus seiner Sicht würde es für die wirkliche Nutzung des Platzes nur dann Sinn machen, wenn auch eine Verleihstation in der Nähe wäre. Dafür könne eventuell beim Minigolfplatz angefragt werden, ob sie sich sowas vorstellen könnten. Eine andere Möglichkeit könne auch beim nördlichen Teil des Hasees sein, wenn dieser später für eine sportliche Nutzung umgestaltet werde.

ORM Pöppe möchte wissen, wann es zu einer Umgestaltung des nördlichen Teils zum Sportbereich kommen könnte.

BD Müller erklärt dazu, dass es davon abhängt, wann der Sandabbau dort beendet sein werde oder ob Sandabbau und sportliche Nutzung parallel ablaufen können. Aktuell dürfe die Firma Dallmann dort noch den Sandabbau betreiben. Es gebe aber schon Gespräche, ob die Firma sich eine gemeinsame Nutzung vorstellen könne.

6. ORM Ballmann spricht den Bereich Hemkerstraße / Maschstraße an. Es werde gesagt, dass die Radfahrer auf der Straße fahren sollen. Von der Bücherei bis zum Kreisel gebe es jedoch noch die zweifarbige Pflasterung, so dass jeder davon ausgehe, dass dort ein Radweg sei. Im hinteren Bereich, von der Bushaltestelle bis zum Kreisel teile sich der Weg und auf der linken Seite ist noch ein Fahrrad Piktogramm aufgebracht.

BD Müller bestätigt, dass die aktuelle Situation irreführend sein könne. Ein Rückbau der zweifarbigen Pflasterung sei jedoch nicht so schnell umsetzbar. Grundsätzlich müsse für das gesamte Stadtgebiet geprüft werden, ob es sinnvoll wäre, die Fahrrad Piktogramme auf die Straßen zu bringen.

7. ORM Enz erklärt für ihre Fraktion, dass sie die kurzfristige Instandsetzung des Steges in der Hase sehr begrüße. Da der Hasesee mehr frequentiert werde, würde ihre Fraktion es sich wünschen, dass der Steg dorthin verlegt werden würde.

TOP 13	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Keine.

Winfried Müller  
Vorsitzender

BD Christian Müller  
Verwaltung

Esther Lüßenheide  
Protokollführerin